



Zwischenbericht

zum 2. Quartal 2009

ZhongDe Waste Technology AG

00

Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	3
02	Highlights 2. Quartal 2009	4
03	Entwicklung der Aktie	6
04	Wirtschaftliches und politisches Umfeld	7
05	Lagebericht	9
06	Konzernzwischenabschluss- ZhongDe Waste Technology AG	15
06.1	Konzernzwischenbilanz	15
06.2	Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung	16
06.3	Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen	16
06.4	Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung	17
06.5	Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss	18
07	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	21
08	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	22
09	Über ZhongDe Waste Technology AG	23
10	Unternehmenskalender/Kontakt	24

-> Titelseite: Peking ZhongDe Fengquan Environmental Protection Technology Co. Ltd

01

Kennzahlen

Ertragsaufstellung und operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q2 2009	Q2 2008	Veränderung %	H1 2009	H1 2008	Veränderung %
Auftragseingang *)	1.062	6.480	-84	24.819	43.847	-43
Auftragsbestand	38.619	39.544	-2	38.619	39.544	-2
Umsatzerlöse	8.237	8.881	-7	18.440	20.092	-8
Bruttoergebnis	2.226	6.109	-64	7.902	13.853	-43
Bruttoergebnismarge	27%	69%	-	43%	69%	-
Umsatzkosten	6.011	2.772	117	10.538	6.239	69
EBITDA	396	4.493	-91	4.540	10.975	-59
EBITDA-Margin	5%	51%	-	25%	55%	-
EBIT	306	4.436	-93	4.358	10.862	-60
EBIT-Margin	4%	50%	-	24%	54%	-
Nettoergebnis	34	5.195	-99	2.158	12.222	-82
Nettoergebnismarge	0%	58%	-	12%	61%	-
Ergebnis pro Aktie **)	0,00	0,40	-100	0,17	0,94	-82

*) Basierend auf dem Umrechnungskurs vom Ende der Berichtsperiode

***) Berechnet auf der Basis von 13.000.000 Aktien

Cashflow

Betrag in TEUR	Q2 2009	Q2 2008	Veränderung %	H1 2009	H1 2008	Veränderung %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	14.704	8.753	68	14.209	13.394	6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.651	3.166	-152	-2.439	-2.320	5
Freier Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	13.053	11.919	10	11.770	11.074	6

Bilanzangaben

Betrag in TEUR	30.06.2009	31.12.2008	Veränderung %
Bilanzsumme	149.210	140.068	7
Vermögensgegenstände	12.994	11.149	17
Working Capital	114.551	115.987	-1
Liquide Mittel	115.852	105.740	10
Verbindlichkeiten	21.274	12.273	73
Nettozahlungsmittel	115.852	105.740	10
Eigenkapital	127.704	127.606	0
Mitarbeiterzahl (per Stichtag)	393	389	1

Highlights 2. Quartal 2009

-> Umsatzerlöse:

Im 2. Quartal 2009 sind die Umsatzerlöse leicht um 7 % zurückgegangen, und zwar von 8,9 Mio. EUR im 2. Quartal 2008 auf 8,2 Mio. EUR im 2. Quartal 2009. Der Rückgang wurde hauptsächlich durch die geringere Anzahl der verkauften Einheiten verursacht. Mehrere städtische Behörden in China haben ihre Pläne für kleine Verbrennungsanlagen aufgeschoben, da sich die kommunalen Steuereinnahmen in Folge der internationalen Finanzkrise verringert haben. Das Unternehmen verkaufte zwei Verbrennungsanlagen für Hausmüll. Während des 2. Quartals 2009 wurden keine Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle verkauft. Entsprechend der sich verändernden Nachfrage auf dem chinesischen Markt konnte das Unternehmen den Schwerpunkt auf EPC-Großprojekte, wie z.B. die Datong- und Zhaodong-Projekte, verlagern. Die Umsatzerlöse aus dem Datong-Projekt machten 59,5 % der Gesamtumsatzerlöse im 2. Quartal aus. In Q2 2009 hat ZhongDe Verträge für zwei große BOT-Projekte in Xianning und Kunming City unterschrieben. Diese Projekte werden stabile Erlöse aus dem Verkauf von Elektrizität und aus Müllentsorgungsgebühren erzielen.

-> Operatives Ergebnis:

Das Bruttoergebnis sank auf 2,2 Mio. EUR und das Nettoergebnis fiel im 2. Quartal 2009 auf 0,03 Mio. EUR. Der Rückgang bei Gewinn und Marge war hauptsächlich auf die Merkmale der Großprojekte zurückzuführen. Im Allgemeinen weist ein EPC (Engineering, Procurement and Construction)-Projekt gegenüber dem Verkauf kleinerer Verbrennungsanlagen weitaus höhere Umsatzerlöse, höhere Umsatzkosten und einen geringeren Deckungsbeitrag aus. Dank der hohen Effizienz und stabiler Erträge von großen „Waste-to-Energy“-Projekten werden diese nicht nur von den lokalen Regierungen, sondern auch von der chinesischen Zentralregierung unterstützt. Unter der Bedingung der globalen Wirtschaftsrezession steigt die Nachfrage nach großen „Waste-to-Energy“-Projekten, aufgrund der wirtschaftsfördernden politischen Maßnahmen der chinesischen Regierung. Das Unternehmen hat auf diese Marktveränderung reagiert, indem es seinen strategischen Fokus auf den Marktbereich der großen EPC-Projekte gerichtet hat, wie z.B. die Projekte in Datong, Zhaodong und Zhucheng. Obwohl die Marge von EPC-Projekten geringer ist als die von kleinen Müllverbrennungsanlagen, werden die weitaus höheren Umsatzerlöse auch in den kommenden Quartalen einen positiven Gewinnbeitrag erzielen.

-> Auftragseingang und Auftragsbestand:

Während des 2. Quartals 2009 erhielt das Unternehmen Aufträge im Wert von 1,1 Mio. EUR. Der Auftragsbestand sank im 2. Quartal 2009 leicht um 2 % auf 38,6 Mio. EUR, im Vergleich zu 39,5 Mio. EUR im 2. Quartal 2008. Dies lag vor allem daran, dass das Datong- und das Zhucheng-Projekt in vollem Gang waren.

-> EPC-Projekt Zhucheng:

Das Zhucheng-Projekt ist nach dem Datong-Projekt ein weiteres großes EPC-Projekt. Der Projektvertragswert beläuft sich auf ca. 30 Mio. EUR. Das Prüfverfahren für den allgemeinen Bauplan wurde kürzlich abgeschlossen und die Bauarbeiten für den Gebäudekomplex sind in vollem Gang. Das Projekt wird voraussichtlich Ende 2010 fertiggestellt.

-> BOT-Projekte Kunming & Xianning:

Die Projekte Xianning und Kunming umfassen den Bau und Betrieb einer großen kommunalen Müllverbrennungsanlage für Hausmüll mit Stromerzeugung. Für das Kunming-Projekt wurde kürzlich die staatliche Genehmigung in Hinblick auf die Bewertung seiner Auswirkungen auf die Umwelt erteilt. Das Anmeldeverfahren für das Xianning-Projekt wurde abgeschlossen. Beide Projekte werden voraussichtlich 2011 ihren Betrieb aufnehmen.

-> Absichtserklärung mit der Provinzregierung in Jilin:

ZhongDe und Genesis Energy Holdings Limited („Genesis“) haben mit der Provinzregierung in Jilin eine nicht rechtsverbindliche Absichtserklärung über mögliche Investitionen in den Bau und Betrieb von Verbrennungsanlagen für Haus- und Gewerbemüll sowie in erneuerbare Bioenergieprojekte zur Stromerzeugung in der Provinz Jilin unterzeichnet.

-> Forschung & Entwicklung:

Dank der gemeinsamen Anstrengungen unserer leitenden Ingenieure und Techniker für Müllverbrennungstechnologie hat sich das Leistungsvermögen des Unternehmens im Bereich Forschung und Entwicklung deutlich verbessert. ZhongDe hat eine Laboranalyse zur Technologie der Dioxinemissionsminderung und zur Katalysatorherstellung für dieses Experiment mittlerer Größenordnung abgeschlossen.

-> Internationale technologische Kooperation

Im 2. Quartal 2009 verhandelte ZhongDe mit mehreren internationalen Unternehmen für Verbrennungsanlagen, wie z.B. der ThyssenKrupp Xevon Energy GmbH, über eine mögliche technologische Kooperation. Damit wird ZhongDes Leistungsvermögen bei großen „Waste-to-Energy“-Projekten sowie auf dem internationalen Markt gestärkt.

-> Chinesische Zentrale in Beijing

Die neue Strategie des Unternehmens für langfristige Entwicklung beinhaltet die Verlegung seiner chinesischen Zentrale von Fuzhou, der Hauptstadt der Provinz Fujian, nach Beijing, der Hauptstadt der Volksrepublik China. Dies wird ZhongDe's Fähigkeiten auf den Gebieten Personal, Forschung & Entwicklung und Finanzen etc. stärken und dem Unternehmen helfen, seine Wettbewerbsstärken im Markt großer „Waste-to-Energy“-Projekte zu entwickeln. Zukünftig ist es viel leichter für ZhongDe, ausgebildete, erfahrene Manager und Mitarbeiter zu rekrutieren, mit anderen führenden internationalen Unternehmen für Verbrennungsanlagen Partnerschaften und eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Forschung & Entwicklung zu begründen, sowie mit der Export- und Importbank von China und anderen inländischen Finanzinstituten bei Großprojekten zu kooperieren. Der Umzug wird dazu beitragen, dass das Unternehmen seinen Wettbewerbsvorteil am Markt der „Waste-to-Energy“-Projekte in China und in anderen Ländern ausgebaut hat.

Entwicklung der Aktie



Im zweiten Quartal 2009 waren an den internationalen Aktienmärkten kräftige Erholungstendenzen zu beobachten, welche allerdings mit einer erhöhten Volatilität einhergingen. So gaben vor allem die Verbesserungen bei einer Reihe konjunktureller Frühindikatoren und daraus abgeleitete Hoffnungen auf eine baldige wirtschaftliche Wiederbelebung vielen Indizes starken Auftrieb. Regelmäßige Korrekturen der Konjunkturaussichten durch die FED, die EZB oder den Internationalen Währungsfonds sorgten allerdings für anhaltende Verunsicherung unter den Marktteilnehmern.

Nachdem die ZhongDe-Aktie sich im ersten Quartal des laufenden Jahres schwächer als der Gesamtmarkt entwickelte, war ihre Performance auch im zweiten Quartal nicht so stark wie die des DAX oder SDAX. Im ersten Halbjahr büßte der Kurs der ZhongDe-Aktie 7 % ein, während der DAX in etwa wieder das Niveau von Anfang 2009 erreichte und der SDAX 3,7 % über dem Jahresanfangswert lag. Allein im zweiten Quartal legte die ZhongDe-Aktie um rund 12 % zu. Dieser positive Trend setzte sich auch im dritten Quartal des laufenden Kalenderjahres fort.

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

Makroökonomisches Umfeld

Die Finanzkrise hat sich intensiviert und ist in der Tat zu einer globalen Rezession geworden. Die wirtschaftliche Aktivität in den Vereinigten Staaten, Europa und Japan hat sich ebenso wie in den Schwellenländern Ostasiens in alarmierendem Tempo verringert. Infolge des gegenwärtigen Konjunkturabschwungs ist der weltweite Handel rasant zurückgegangen.

Unter dem Einfluss der globalen Rezession belief sich der Gesamtwert der chinesischen Importe und Exporte im Berichtszeitraum auf 946,1 Mrd. USD. Dies entspricht einem Rückgang von 23,5 % im Jahresvergleich, während der Konsumentenpreisindex (CPI) in der ersten Jahreshälfte 2009 um 1,1 % fiel.

Chinas Staatliches Amt für Statistik berichtete, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Landes in der ersten Jahreshälfte 2009 den Wert von 13,99 Billionen RMB erreicht hat – im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 7,1 %. Während der ersten Jahreshälfte 2009 nahm der gesamte Einzelhandel mit Konsumgütern um 15,0 % im Jahresvergleich zu. Das städtische Pro-Kopf-Einkommen belief sich auf 8.856 RMB. Dies entspricht einer Steigerung von 9,8 % im Jahresvergleich. Ende Juni belief sich die chinesische Devisenreserve auf 2,13 Billionen USD. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von 17,84 %.

Politisches Umfeld

Die Maßnahmen zur Beschleunigung der politischen Reform der Umweltsteuern und -abgaben, die das Amt für Strategie & Regulierung unterbreitet hatte, wurden im Rahmen der Routinesitzung des Ministeriums für Umweltschutz grundsätzlich angenommen. Zu diesen Maßnahmen zählen vor allem:

- Aktive Teilnahme an der Umsetzung der begünstigenden Strategie für eine umweltbezogene Einkommensteuer.
- Dauerhafte Beteiligung an der Entwicklung eines Finanzierungssystems für eine ressourcenschonende, nachhaltige Entwicklung.
- Dauerhafte Bemühungen um die Entwicklung eines unabhängigen Umweltsteuersystems und Intensivierung der Grundlagenarbeit für die Umwelt- und Wirtschaftspolitik.

Man war sich darüber einig, dass die Beschleunigung der politischen Reform der Umweltsteuern und -abgaben nicht nur deshalb wichtig sei, um die gegenwärtige wirtschaftliche Lage effektiv zu bewältigen und eine stetige, aber rasche wirtschaftliche und soziale Entwicklung beizubehalten, sondern auch um Unternehmen zu ermutigen, energiesparende und emissionsreduzierende Aktivitäten einzuleiten, die auf eine Optimierung des Umweltschutzes und des Wirtschaftswachstums abzielen.

Die Aufwendungen für den Umweltschutz stiegen 2009

Laut dem vom Ausschuss für Nationale Entwicklung & Reformen bei der zweiten Sitzung des 11. Nationalen Volkskongresses vorgelegten Bericht belaufen sich die Aufwendungen für den Umweltschutz 2009 auf 123,662 Mrd. RMB und machen 2,8 % des zentralen Gesamtbudgets aus. Dies sind 19,632 Mrd. RMB mehr als 2008 und stellt einen Anstieg von 18,9 % dar. Die Zentralregierung erhöhte ihre Ausgaben für das Energiesparen und die Emissionsminderung mit einer Mittelvergabe in Höhe von 49,5 Mrd. RMB für das Jahr 2009.

Chinesisch-deutsches Umweltforum fordert eine grüne Wirtschaft und die Planung einer Umweltschutzindustrie

Im Rahmen der Thematik Umwelttechnologie und industrielle Entwicklung konzentrierte sich das Forum auf vier Themen:

- Wasser und Luft
- Abfallbehandlung und Kreislaufwirtschaft
- Nachhaltige Energie und nachhaltiger Transport
- Finanzierung einer nachhaltigen Entwicklung.

Das Forum strebt an, die Kommunikation und Kooperation zwischen den Regierungen, Wissenschaftlern und Unternehmen beider Länder zu vereinfachen und die Entwicklung, die Anwendung sowie den Transfer von Umwelttechnologien zu fördern.

In einer Erklärung, die der stellvertretende Minister für Umweltschutz, Wu Xiaoqing, auf dem dritten chinesisch-deutschen Umweltforum am 18. Juni 2009 abgab, sagte er, dass die Aufgabe des Energiesparens und der Emissionsminderung während der elften Fünf-Jahres-Planperiode eine hohe Messlatte gesetzt und eine gewaltige Nachfrage am Markt für die Entwicklung der Umweltschutzindustrie erzeugt hätte. In einem späteren Stadium der elften Fünf-Jahres-Planperiode wird der Staat acht wichtige Projekte für den Umweltschutz umsetzen – einschließlich der Entsorgung von Sondermüll und klinischen Abfällen, städtischer Abwasser- und Abfallbehandlung, der Entschwefelung von Kohlekraftwerken etc. – bei einer Gesamtinvestition in Höhe von 333,6 Mrd. Yuan. Damit wird Chinas Umweltschutzindustrie ein Antrieb gegeben, das jährliche Wachstum von 12 % - 15 % beizubehalten. Bis zum Ende der elften Fünf-Jahres-Planperiode wird der Gesamtproduktionswert der Umweltschutzindustrie ca. 1,1 Billionen Yuan erreichen.

Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

Das Unternehmen erwartet, weiterhin von dem günstigen wirtschaftlichen Umfeld für eine umweltfreundliche Abfallentsorgung sowie von der wachsenden Nachfrage nach seinen Produkten sowohl in China als auch in ganz Asien zu profitieren. Das chinesisch-deutsche Umweltforum fördert nicht nur Entwicklung, Anwendung und Transfer der Umwelttechnologie, sondern stellt auch Informationen über die Sondierung von Umweltschutzinvestitionen und Finanzierungswegen bereit. Hierdurch befindet sich das Unternehmen in der idealen Lage, das potenzielle Wachstum auf diesem Markt mitzunehmen und das Geschäft weiterhin vorantreiben zu können. Das Umweltsteuersystem dürfte für die Entwicklung der Umweltschutzunternehmen hilfreich sein und stellt auch für ZhongDe eine enorme Chance dar.

Die internationale Finanzkrise hat Chinas Export- und Immobilienindustrie schwer getroffen und zu verminderten Steuereinnahmen der kommunalen Verwaltungen geführt. Infolgedessen haben die kommunalen Verwaltungen einen Großteil der Finanzhilfen für kleine Verbrennungsanlagen verschoben.

Zugleich erregen die großen Anlagen zur Energieerzeugung aus Müll jedoch dank ihrer hohen Effizienz und Stromerzeugungsfunktion viel mehr Aufmerksamkeit bei der Zentralregierung und den kommunalen Behörden in China und ziehen deren Finanzhilfen auf sich.

Lagebericht

Operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q2 2009	Q2 2008	Veränderung %	H1 2009	H1 2008	Veränderung %
Umsatzerlöse	8.237	8.881	-7	18.440	20.092	-8
Umsatzkosten	6.011	2.772	117	10.538	6.239	69
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.226	6.109	-64	7.902	13.853	-43
Sonstige betriebliche Erträge	13	25	-48	162	29	459
Vertriebsaufwand	527	478	10	1.013	955	6
Verwaltungsaufwand	245	490	-50	731	955	-23
Forschung- und Entwicklungskosten	163	86	90	259	169	53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	998	644	55	1.703	941	81
Operatives Ergebnis	306	4.436	-93	4.358	10.862	-60
Zinserträge	318	829	-62	779	1.341	-42
Zinsaufwendungen	399	42	850	1.752	42	4.071
Ergebnis vor Steuern	225	5.223	-96	3.385	12.161	-72
Steuern vom Einkommen und Ertrag	191	28	582	1.227	-61	-2.111
Nettoergebnis	34	5.195	-99	2.158	12.222	-82

Im 2. Quartal 2009 sind die Umsatzerlöse leicht um 7 % zurückgegangen und zwar von 8,9 Mio. EUR im 2. Quartal 2008 auf 8,2 Mio. EUR im 2. Quartal 2009. Der Rückgang wurde hauptsächlich durch die Anzahl der verkauften Einheiten verursacht, da mehrere kommunale Behörden ihre Investitionspläne für kleine und mittlere Verbrennungsanlagen verschoben. Während des 2. Quartals 2009 verkaufte das Unternehmen zwei Verbrennungsanlagen für Hausmüll gegenüber drei verkauften Einheiten im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle wurden nicht verkauft. Entsprechend der sich verändernden Nachfrage auf dem chinesischen Markt konnte das Unternehmen den Schwerpunkt auf EPC-Großprojekte, wie z.B. die Datong- und Zhaodong-Projekte, verlagern. Die Umsatzerlöse aus dem Datong-Projekt machten im 2. Quartal 59,5 % der Gesamtumsatzerlöse aus und übertrafen damit die Umsatzerlöse aus Hausmüllverbrennungsanlagen (40,5 %).

Das Bruttoergebnis sank auf 2,2 Mio. EUR und das Nettoergebnis fiel im 2. Quartal 2009 auf 0,03 Mio. EUR. Der Rückgang bei Gewinn und Marge war hauptsächlich auf die Merkmale der Großprojekte zurückzuführen. Im Allgemeinen weist ein EPC (Engineering, Procurement and Construction)-Projekt gegenüber dem Verkauf kleinerer Verbrennungsanlagen weitaus höhere Umsatzerlöse und trotz niedrigerer Bruttoergebnismargen absolut gesehen signifikant höhere Deckungsbeiträge auf. Das Ziel der ZhongDe Gruppe ist es, sich künftig auf die Herstellung größerer Verbrennungsanlagen für Hausmüll und EPC-Projekte zu fokussieren, um die Vermarktung und Produktivität zu optimieren und Umsatzerlöse und Gewinn zu steigern.

Der Vertriebsaufwand stieg auf 527 TEUR im 2. Quartal 2009 gegenüber 478 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Sonstige betriebliche Aufwendungen stiegen von 644 TEUR im 2. Quartal 2008 auf 998 TEUR im 2. Quartal 2009. Verglichen mit dem 2. Quartal 2008 sank der Verwaltungsaufwand von 490 TEUR im 2. Quartal 2008 auf 245 TEUR im 2. Quartal 2009 um 50 %.

Insgesamt spiegelt der Rückgang des Periodenergebnisses die Tatsache wider, dass die globale Konjunkturschwäche begonnen hat, sich negativ auf das Betriebsergebnis unseres Unternehmens auszuwirken. Dennoch ist zu erwarten, dass der Einfluss der externen Wirtschaftsfaktoren nur einen vorübergehenden Effekt darstellt und für den Wert unseres Kerngeschäfts keine grundlegende Änderung mit sich bringt. Der geschäftliche Ausblick für unsere operative Geschäftstätigkeit in China bleibt positiv.

Die liquiden Mittel zum 30. Juni 2009 sind im Vergleich zu 105,7 Mio. EUR am Jahresende 2008 auf 115,8 Mio. EUR gestiegen. In Zeiten einer globalen Wirtschaftskrise sind die liquiden Mittel für alle Unternehmen entscheidend. Im Hinblick auf Investitionen und Finanzen stellt dieser solide Liquiditätsstatus die notwendige Flexibilität für ZhongDe bereit.

Derzeitiger Status der Beijing-Anlage, der BOT- und der EPC-Projekte:

Forschungs- & Entwicklungszentrum und Produktionsanlage in Beijing

Die neuen F&E- und Produktionsanlagen befinden sich in Beijing als Teil der vom Unternehmen langfristig geplanten Kapazitätserweiterung im Bau. Die grundlegenden Bauarbeiten wurden wie geplant erfolgreich abgeschlossen. Die Steigerung der F&E- und der Produktionskapazität sowie eine größere geografische Abdeckung werden es ZhongDe ermöglichen, von Chinas wachsendem Markt für Abfälle zu profitieren und sein außergewöhnliches Wachstum fortzusetzen. Die Bauarbeiten an dem Technologiegebäude, dem Forschungsgebäude und der Kantine sind gegenwärtig in vollem Gang. Aufgrund der Änderungen bezüglich der Strategie und Positionierung des Unternehmens wird es unweigerlich einige Zeit dauern, bis an der Beijing-Anlage bestimmte notwendige Änderungen vorgenommen werden können. Daher erwartet ZhongDe, dass das Forschungs- & Entwicklungszentrum und die Produktionsanlagen bis zum Ende des vierten Quartals 2009 fertig gestellt und voll betriebsbereit sind – eine Verzögerung von drei Monaten gegenüber dem Datum, das in unserem Bericht für das 1. Quartal angegeben wurde.

BOT-Projekt in Feicheng

Die tägliche Entsorgungskapazität des Feicheng-Projekts beträgt 160 Tonnen und die Laufzeit der Konzession wurde auf unbestimmte Zeit verlängert. Das heißt, es ist zu einem BOO-(Build, Operate, Own)-Projekt geworden. Die Bauarbeiten für den Gebäudekomplex, das Hauptwerk, das Wasserpumpenhaus und den Kamin sind fast abgeschlossen. Die Installierungsarbeiten für die Ausrüstung werden zurzeit ausgeführt. ZhongDe erwartet, die Anlage Ende 2009 in Betrieb nehmen zu können.

BOT-Projekte Xianning & Kunming

Die Projekte Xianning und Kunming umfassen den Bau und Betrieb einer großen kommunalen Müllverbrennungsanlage für Hausmüll mit Stromerzeugung. Sowohl das Kunming- als auch das Xianning-Projekt garantieren stabile Cashflows aus dem Stromvertrieb und den Abfallentsorgungsgebühren. Für das Kunming-Projekt wurde kürzlich die staatliche Genehmigung in Hinblick auf die Bewertung seiner Auswirkungen auf die Umwelt erteilt. Nach Abschluss der Anmeldearbeiten hat die Zeremonie des ersten Spatenstichs für das Xianning-Projekt bereits stattgefunden. Die Antragstellungs- und Genehmigungsverfahren für den vorläufigen Bericht und die Ausschreibungsarbeiten sind in vollem Gang. Beide Projekte werden voraussichtlich 2011 betriebsfertig sein.

BOT-Projekt Xihua

Die Entwicklung der Infrastruktur in Xihua schreitet rasch und plangemäß voran. Die Bauarbeiten für das Hauptwerk und die Nebenanlagen sind in vollem Gang. Die Verbrennungsanlagen und Kessel haben derzeit das Montagestadium erreicht. Das Projekt wird voraussichtlich das Stadium der Inbetriebnahme erreichen und an das Energieversorgungsnetz angeschlossen, um schließlich zum Jahresende 2009 den Stromvertrieb aufzunehmen.

EPC-Projekt Datong

85 % der Bauarbeiten sind abgeschlossen. 70 % der Montage und 98 % der Beschaffungsarbeiten sind ebenfalls abgeschlossen. Voraussichtlich am 30. August 2009 wird die erste Generatoreinheit das Stadium der Inbetriebnahme erreichen. Die Probebefuerung wird am Ende des 3. Quartals 2009 erfolgen, und der Anschluss an das Energieversorgungsnetz für den Stromvertrieb im 4. Quartal 2009. ZhongDe erwartet den Abschluss des Datong-Projekts vor dem Ende des 3. Quartals 2009. Das gesamte Vertragsvolumen beläuft sich auf ca. 32 Mio. EUR.

EPC-Projekt Zhucheng

Das Zhucheng-Projekt ist nach dem Datong-Projekt ein weiteres großes Engineering-, Beschaffungs- und Bau-Projekt (EPC-Projekt). Das Projektvolumen beläuft sich auf ca. 30 Mio. EUR. Das Prüfverfahren für den allgemeinen Bauplan wurde kürzlich abgeschlossen und die Bauarbeiten für den Gebäudekomplex sind in vollem Gang. Das Projekt wird voraussichtlich Ende 2010 fertig gestellt. Für diesen wichtigen Vertrag wird die POC-Methode (Percentage of Completion) angewendet. Dies bedeutet, dass das Zhucheng-Projekt zum Umsatz und zum Ergebnis der Jahre 2009 und 2010 beitragen wird.

Absichtserklärung mit der Regierung in Jilin

ZhongDe und Genesis Energy Holdings Limited („Genesis“) haben mit der Provinzregierung in Jilin eine nicht rechtsverbindliche Absichtserklärung über mögliche Investitionen in den Bau und Betrieb von Verbrennungsanlagen für Haus- und Gewerbemüll sowie in erneuerbare Bioenergieprojekte zur Stromerzeugung in der Provinz Jilin unterzeichnet.

Mit der Absichtserklärung wurde die Grundlage für eine langfristige und nachhaltige Zusammenarbeit zwischen ZhongDe und der Provinzregierung Jilin geschaffen. Voraussichtlich werden die ersten vier Anlagen zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung in den folgenden vier Städten gebaut: Liaoyuan, Songyuan, Tonghua und Baishan.

Auftragslage

Die Summe der Auftragseingänge belief sich im 2. Quartal 2009 auf 1,1 Mio. EUR im Vergleich zu 6,5 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die deutlich niedrigeren Auftragseingänge sind erstens der wirtschaftlichen Verlangsamung zuzurechnen, aufgrund der mehrere städtische Behörden ihre Pläne für kleinere Verbrennungsanlagen verschoben haben. Zweitens hat das Unternehmen seinen Schwerpunkt von kleinen Aufträgen auf EPC-Projekte verlegt. Im zweiten Quartal 2009 hat ZhongDe Verträge für zwei große BOT-Projekte in Xianning und Kunming City unterschrieben. Der Auftragsbestand war für die erste Jahreshälfte am Ende des 2. Quartals 2009 mit 38,6 Mio. EUR nahezu stabil.

Geschäftsbereiche im Überblick

Betrag in TEUR	Q2 2009	Q2 2008	Veränderung %	H1 2009	H1 2008	Veränderung %
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle						
Verkaufte Einheiten	-	-	-	1	1	-
Umsatzerlöse	-12	-3	300	530	459	15
Bruttoergebnis	-10	-2	400	383	360	6
Verbrennungsanlagen für Hausmüll						
Verkaufte Einheiten	2	3	-33	5	7	-29
Umsatzerlöse	3.344	8.884	-62	11.072	19.633	-44
Bruttoergebnis	2.124	6.111	-65	7.129	13.493	-47
EPC Projekt *						
POC Datong Umsatzerlöse	4.905	-	-	6.838	-	-
POC Datong Bruttoergebnis	112	-	-	390	-	-
Umsatzerlöse gesamt	8.237	8.881	-7	18.440	20.092	-8
Bruttoergebnis gesamt	2.226	6.109	-64	7.902	13.853	-43

*PoC: Percentage of Completion

Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle

Aufgrund des sich ändernden Bedarfs in China wurden keine Verbrennungsanlagen für medizinische Abfälle verkauft. Das Unternehmen erwartet weiterhin eine sinkende Nachfrage nach Verbrennungsanlagen für medizinische Abfälle. Der Schwerpunkt wird weiterhin darauf liegen, Bestellungen für kommunale Müllverbrennungsanlagen für Hausmüll und Großprojekte zu generieren. Das Unternehmen hat entschieden, die Produktion auf den eher vielversprechenden Sektor mittlerer und großer Müllverbrennungsanlagen für Hausmüll zu verlagern.

Verbrennungsanlagen für Hausmüll

Im 2. Quartal 2009 verkaufte das Unternehmen zwei Verbrennungsanlagen für Hausmüll mit einer täglichen Gesamtkapazität von 200 Tonnen (100 Tonnen je Anlage). Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Verbrennungsanlagen für Hausmüll sanken von 8,9 Mio. EUR im 2. Quartal 2008 auf 3,3 Mio. EUR im 2. Quartal 2009.

Entwicklungs-, Beschaffungs- und Bauprojekte (EPC-Projekte)

Das Datong-Projekt wird voraussichtlich im 3. Quartal 2009 abgeschlossen. Die POC-Methode (Percentage of Completion) wird für diesen Vertrag angewendet. Dies bedeutet, dass das Datong-Projekt in künftigen Berichtszeiträumen zum Umsatz und zum Ergebnis beitragen wird. Im zweiten Quartal 2009 hat das Unternehmen zusätzliche 16 % an Umsatzerlösen für das Datong-Projekt ausgewiesen. Der Ausweis basierte auf dem Prozentsatz der Kosten, die für das Unternehmen während der Montage des Projekts angefallen sind. Das Unternehmen bereitet sich nunmehr auf das zweite EPC-Projekt in Zhucheng vor, das im Jahr 2009 beginnen wird.

Nettovermögen

Betrag in TEUR	30.06.2009	31.12.2008	Veränderung %
Anlagevermögen	13.385	11.808	13
Umlaufvermögen	135.825	128.260	6
Eigenkapital	127.704	127.606	0
Verbindlichkeiten	21.506	12.462	73
Bilanzsumme	149.210	140.068	7

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2009 belief sich auf 149,2 Mio. EUR. Die Erhöhung der langfristigen Vermögenswerte ist im Wesentlichen auf eine Erhöhung des Anlagevermögens aus im Bau befindlichen Anlagen um mehr als 1,8 Mio. infolge der Beijing-Baustelle zurückzuführen. Das Umlaufvermögen stieg von 128,3 Mio. EUR auf 135,8 Mio. EUR, und zwar hauptsächlich infolge einer Erhöhung der liquiden Mittel im Umfang von 10 Mio. EUR. Das Eigenkapital erhöhte sich um 98 TEUR auf 127,7 Mio. EUR. Hieraus ergab sich für das Unternehmen eine sehr starke Eigenkapitalquote von 85,6 % ohne Bankschulden. Das „Working Capital“ verminderte sich mit 1 % leicht auf 114.551 TEUR.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q2 2009	Q2 2008	Veränderung %	H1 2009	H1 2008	Veränderung %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	14.704	8.711	69	14.209	13.394	6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.651	3.166	-152	-2.439	-2.320	5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0	-	0	0	-

Der Free Cashflow aus dem 2. Quartal 2009 belief sich auf 13,1 Mio. EUR. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug im 2. Quartal 2009 14,7 Mio. EUR im Vergleich zu 8,8 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Mitarbeiter

Die Personalabteilung entwickelte mehrere Einstellungskanäle und stellte 66 neue Mitarbeiter ein. Am 30. Juni 2009 betrug die Gesamtzahl der Mitarbeiter 393. In der ersten Hälfte des Jahres 2009 förderte die Personalabteilung weiterhin die Schulungen für Schlüsselkräfte. Ferner sucht die Personalabteilung aktiv das Gespräch mit Schlüsselkräften, um Lösungen für die zu erwartenden Herausforderungen auf dem Gebiet des Personalbestands zu entwickeln.

Produktion

Die Produktionsabteilung hat zusätzliche Anlagen gekauft und ein optimiertes Layout der Fertigungslinie entwickelt, um den in der Fertigung bestehenden Bedarf zu decken. Der Produktionsstandort hat nunmehr die optimale Nutzung erreicht. Die Fertigungskontrollen wurden intensiviert und verschiedene Maßnahmen zur Senkung der Produktionskosten wurden ergriffen.

Patente

Die Patentanmeldungen für eine mit Doppel-Loop- und Doppel-Pyrolyse-Verfahren arbeitende Verbrennungsanlage zusammen mit den betreffenden Anwendungsmethoden zur gefahrlosen Abfallentsorgung sowie für ein Hausmüll-Vergasungsstromerzeugungssystem gingen reibungslos voran und der Großteil der Arbeiten ist nunmehr beendet. Das Staatliche Amt für geistiges Eigentum hat die Patentanmeldung für ein Vergasungssystem nach dem Pyrolyseverfahren (Backfire Waste Pyrolysis Gasification Incinerator) sowie für eine Doppelgitter-Müllverbrennungsanlage bearbeitet.

Forschung & Entwicklung

Das Unternehmen legt sehr großen Wert auf Produktforschung, Projektdesign und Produktinnovation. ZhongDe hat seine Laboranalyse einer Technologie der Dioxinemissionsminderung und zur Katalysatorherstellung für ein Experiment von mittlerem Umfang abgeschlossen. Die Katalysatorherstellungsmethode und der Verfahrensablauf für das mittelgroße Experiment wurden ermittelt und die vorläufige Konzeption für die passende Anlage fertiggestellt. Ferner sind die Forschungsarbeiten an einem Verteiler mit Wasserkühlung nunmehr abgeschlossen.

Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraums

Die ZhongDe Waste Technology AG unterzeichnete am 30. Juli 2009 zusammen mit ThyssenKrupp Xevon Energy GmbH eine Absichtserklärung, um moderne Verbrennungstechnologien zu übernehmen. Die technische Kooperation wird ZhongDe in die Lage versetzen, sein technisches und ingenieurtechnisches Leistungsvermögen im Hinblick auf die Durchführung von Großprojekten zur Energieerzeugung aus Müll auf potenziellen In- und Auslandsmärkten zu verbessern.

Ausblick

Zu Beginn des zweiten Quartals zeichnen sich erste Anzeichen für den Erfolg des staatlichen Anreizpaketes ab. Die chinesische Wirtschaft hat begonnen, positive Veränderungen zu zeigen und die Markterholung schreitet zunehmend voran. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) erreichte in der ersten Jahreshälfte 2009 13,99 Billionen RMB. Dies entspricht einer Steigerung von 7,1 % im Jahresvergleich.

Auf der anderen Seite ist das Marktumfeld weiterhin sehr unsicher und durch eine hohe Volatilität bei den wirtschaftlichen Hauptindikatoren gekennzeichnet. Deshalb sieht die ZhongDe Gruppe von einer konkreten Prognose der Umsatzerlöse und der Gewinnentwicklung im laufenden Geschäftsjahr ab.

Auf der Suche nach fortschrittlichen Technologien wird ZhongDe vermehrt mit international renommierten Unternehmen aus der „Waste-to-Energy“-Industrie verhandeln. Dies wird ZhongDe's Leistungskapazität bei der Durchführung von großen „Waste-to-Energy“-Projekten erweitern und seine internationale Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Die neue Unternehmensstrategie für die langfristige Unternehmensentwicklung beinhaltet internationales Marketing, die Verlegung des chinesischen Hauptsitzes von Fuzhou, der Hauptstadt der Provinz Fujian, nach Peking, der Hauptstadt von China. Dies wird ZhongDe's Kapazitäten im Bereich von Human Resources, Forschung & Entwicklung, Sales & Marketing und Finanzierung ausbauen und dazu beitragen Wettbewerbsstärken im Bereich der großen „Waste-to-Energy“-Projekte zu entwickeln.

Das Geschäft der ZhongDe Gruppe macht große Fortschritte durch seine langfristige Wachstumsstrategie. Obwohl die Geschäftsentwicklung des Unternehmens vorübergehend von der globalen Finanzkrise beeinträchtigt wurde, floriert der chinesische Markt für große „Waste-to-Energy“-Projekte weiterhin. Grund dafür ist die schrittweise Einführung der Politik der chinesischen Zentralregierung, welche die Inlandsnachfrage stimuliert. Das Unternehmen ist zuversichtlich, dass es weiterhin von dem großen Marktpotenzial im „Waste-to-Energy“-Sektor profitiert.

06

Konzernzwischenabschluss - ZhongDe Waste Technology AG

06.1

Konzernzwischenbilanz

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

Betrag in TEUR	30. Juni 2009	31. Dezember 2008
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	2.310	2.314
Sachanlagen	1.322	1.298
Anlage im Bau	9.362	7.537
Latente Steuern	391	659
	13.385	11.808
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.158	4.094
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.151	15.403
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	6.332	3.013
Forderungen gegen nahestehende Personen	332	10
Liquide Mittel	115.852	105.740
	135.825	128.260
Aktiva gesamt	149.210	140.068
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	13.000	13.000
Kapitalrücklage	69.822	69.822
Gewinnrücklage	6.348	6.348
Konzerngewinn	34.160	32.002
Währungsausgleichsposten	4.374	6.434
	127.704	127.606
Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuern	232	189
	232	189
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.101	4.353
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	16.163	6.809
Rückstellungen	872	830
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	22	199
Steuerverbindlichkeiten	116	82
	21.274	12.273
Verbindlichkeiten gesamt	21.506	12.462
Passiva gesamt	149.210	140.068

06.2

Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

Betrag in TEUR	Q2 2009	Q2 2008	H1 2009	H1 2008
Umsatzerlöse	8.237	8.881	18.440	20.092
Umsatzkosten	6.011	2.772	10.538	6.239
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.226	6.109	7.902	13.853
Sonstige betriebliche Erträge	13	25	162	29
Vertriebskosten	(527)	(478)	(1.013)	(955)
Verwaltungskosten	(245)	(490)	(731)	(955)
Forschung- und Entwicklungskosten	(163)	(86)	(259)	(169)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(998)	(644)	(1.703)	(941)
Ergebnis der Betrieblichen Tätigkeiten	306	4.436	4.358	10.862
Zinsen und ähnliche Erträge	318	829	779	1.341
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(399)	(42)	(1.752)	(42)
Periodenergebnis vor Steuern	225	5.223	3.385	12.161
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(191)	(28)	(1.227)	61
Konzernjahresüberschuss	34	5.195	2.158	12.222
Ergebnis je Aktie *	0,00	0,40	0,17	0,94

06.3

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

Betrag in TEUR	Q2 2009	Q2 2008	H1 2009	H1 2008
Währungsumrechnungsdifferenzen, erfolgsneutral, verrechnet mit dem Eigenkapital	-7.226	1.284	-2.060	-396
Erfolgsneutrale Veränderungen Eigenkapital gesamt	-7.226	1.284	-2.060	-396
Konzernjahresüberschuss	34	5.195	2.158	12.222
Konzernjahresüberschuss und erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	-7.192	6.479	98	11.826

06.4

Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

Betrag in TEUR	H1 2009	H1 2008
Periodenergebnis vor Steuern	3.385	12.161
zuzüglich		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	29	21
Zuführung zu Wertberichtigungen auf Forderungen	-162	74
Zuführung zu Gewährleistungsrückstellungen	0	64
Abschreibungen auf Sachanlagen	153	92
Gewinne aus der Veräußerung von Sachanlagen	8	1
Zinseinkünfte	-779	-1.341
Zinsaufwendungen/Währungsumrechnung	1.752	42
Cash flow vor Veränderung des Working Capital	4.386	11.114
Veränderungen des Working Capitals		
Erhöhung/(Verminderung) von:		
Vorräten	1.936	-173
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.415	-3.091
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	-3.319	-3.826
Forderungen gegenüber nahestehenden Personen	-322	-6
Erhöhung/(Verminderung) von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-251	35
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	9.396	8.014
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	-178	28
Cash flow der betrieblichen Tätigkeit	16.063	12.095
Zinseinkünfte	779	1.341
Zinsaufwendungen/Währungsumrechnung	-1.752	-42
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-881	0
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	14.209	13.394
Cash flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	-3.000	-5.200
Einzahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	3.000	5.000
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.439	-2.120
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-2.439	-2.320
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Capital injection	0	0
Proceeds from IPO, gross	0	0
IPO-costs (charged to equity)	0	0
(Auszahlungen aus der Tilgung)/Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0
Loans from related parties	0	0
Loans given to related parties	0	0
Zinsaufwendungen	0	0
Dividends paid to shareholders	0	0
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Nettoerhöhung der Liquiden Mittel	11.770	11.074
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	102.740	78.827
Wechselkursveränderungen des Finanzmittelfonds	-1.658	-380
Liquide Mittel zum Ende der Periode	112.852	89.521

06.5

Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss

für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2009

Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

Betrag in TEUR	Grundkapital Mutter- unternehmen	Kapital-/ Gewinn- rücklage	Konzern- gewinn	Währungs- ausgleichs- posten	Eigenkapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2008	13.000	73.079	14.213	-1.664	98.628
Konzernjahresüberschuss	0	0	12.222	0	12.222
Wechselkursveränderungen	0	0	0	-396	-396
Stand zum 30. Juni 2008	13.000	73.079	26.435	-2.060	110.454
Stand zum 1. Januar 2009	13.000	76.170	32.002	6.434	127.606
Konzernjahresüberschuss	0	0	2.158	0	2.158
Dividend paid for the year 2007	0	0	0	0	0
Wechselkursveränderungen	0	0	0	-2.060	-2.060
Stand zum 30. Juni 2009	13.000	76.170	34.160	4.374	127.704

Allgemeines

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2009 umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., Hongkong, in der Volksrepublik China (VR China) ansässig.

Grundlagen der Aufstellung

Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs.1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht sämtlichen bis zum Bilanzstichtag verpflichtend in Kraft getretenen IFRS.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung« muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die in der Konzernzwischenbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2008 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite: www.zhongdetech.com zur Verfügung steht.

Erträge, die innerhalb des Berichtszeitraums saisonal bedingt, konjunkturell bedingt sind oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im Konzernzwischenabschluss nicht abgegrenzt. Aufwendungen, die unregelmäßig während des Berichtszeitraums anfallen, werden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

Die Fertigungsaufträge (Construction Contracts) wurden nach der Percentage-of-Completion-Methode (POC-Methode) bilanziert. Der anzusetzende Fertigstellungsgrad wird nach der Cost-to-Cost-Methode ermittelt. Der Ausweis erfolgt aktivisch unter den »Forderungen aus POC« bzw. bei drohendem Verlust passivisch unter den

»Verbindlichkeiten aus POC«. Soweit Anzahlungen die kumulierten Leistungen übersteigen, erfolgt der Ausweis passivisch unter den Verbindlichkeiten.

Der Umsatz von 18.440 TEUR beinhaltet Auftragserlöse von 6.838 TEUR aus andauernden Produktionsaufträgen, die nach der POC-Methode erfasst werden. Die kumulierten Kosten der am Stichtag noch laufenden Fertigungsaufträge betragen 13.939 TEUR, die kumulierten Gewinne 1.798 TEUR. Da die Anzahlungen (27.892 TEUR) die Forderungen aus POC (18.570 TEUR) übersteigen, erfolgt der Ausweis des Differenzbetrages von 9.322 TEUR passivisch unter dem Posten „Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen“.

Segmentberichterstattung

-> A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: den Bereich Verbrennungsanlagen für Hausmüll, den der Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle und den des Bauvertragsgeschäftes (komplette Großanlagen zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung).

-> B. Geografisches Tätigkeitsgebiet

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik (VR) China beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich sämtliche identifizierbaren Vermögenswerte hauptsächlich in der VR China. Daher entfällt die Darstellung der Segmente nach Märkten.

-> C. Grundlagen für die Zuordnung

Umsatz und Umsatzkosten werden direkt den Geschäftsbereichen zugeordnet. Betriebliche Aufwendungen und Erträge werden nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung den Geschäftsbereichen zugeteilt.

Verkäufe zwischen den Geschäftsbereichen werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsätze und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die erste Hälfte des Jahres 2009:

Betrag in TEUR	Q2 2009	Q2 2008	H1 2009	H1 2008
Verkäufe an externe Kunden				
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	-12	-3	530	459
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	3.344	8.884	11.072	19.633
EPC Projekt	4.905	0	6.838	0
	8.237	8.881	18.440	20.092
Segmentergebnis				
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	-10	-3	383	360
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	2.124	6.112	7.129	13.493
EPC Projekt	112	0	390	0
Nicht zugeordnete Erträge / Aufwendungen	-2.001	-886	-4.517	-1.692
Ergebnis vor Ertragsteuern	225	5.223	3.385	12.161
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-191	-28	-1.227	61
Periodenergebnis	34	5.195	2.158	12.222

Funktionale Währung und Währungsumrechnung

	30. Juni 2009	30. Juni 2008
Stichtagskurs RMB/EUR zum 30. Juni 2009	9,6545	10,8051
Durchschnittskurs RMB/EUR für das erste Halbjahr	9,1028	10,8012

Die vom Unternehmen im operativen Geschäft verwendete funktionale Währung ist RMB.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die im Konzernzwischenabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag umfassen im Wesentlichen Körperschaftsteuer der Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Co., Ltd. Aufgrund des Status als »Gesellschaft ausländischer Anteilseigner« wird die Gesellschaft steuerlich privilegiert. Für 2009 beläuft sich der Steuersatz auf die Hälfte des normalen Steuersatzes von 25%. Für 2007 und 2008 war die FengQuan von Ertragsteuern befreit. Bedingt durch die unterschiedliche Behandlung von Wahrungskursgewinnen und -verlusten im Zusammenhang mit langfristigen Ausleihungen an Tochtergesellschaften für Zwecke des Konzernabschlusses und für steuerliche Zwecke kann die Konzernsteuerquote mehr oder minder stark von dem anzuwendenden chinesischen Steuersatz abweichen.

Finanzmittelfonds

Betrag in TEUR	H1 2009	H1 2008
Liquide Mittel zum 30. Juni 2009	112.852	89.521
Kurzfristige Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	3.000	5.200
Liquide Mittel (Bilanz)	115.852	94.721

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die ZhongDe Waste Technology AG unterzeichnete am 30. Juli 2009 zusammen mit der ThyssenKrupp Xervon Energy GmbH eine Absichtserklahrung, um moderne Verbrennungstechnologie zu übernehmen. Die technische Kooperation wird ZhongDe in die Lage versetzen, sein technisches und ingenieurtechnisches Leistungsvermögen im Hinblick auf die Durchführung von Großprojekten zur Energieerzeugung aus Müll auf potenziellen Inlands- und Auslandsmärkten zu verbessern.

Hamburg, 30. August 2009
ZhongDe Waste Technology AG
Für den Vorstand



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)



William Jiu Hua Wang
Mitglied des
Vorstands (CFO)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

»Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die verkürzte Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt wird und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken, die mit der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres verbunden sind, beschrieben sind.«

Hamburg, 30. August 2009
ZhongDe Waste Technology AG
Für den Vorstand



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)



William Jiu-hua Wang
Mitglied des
Vorstands (CFO)

Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie »erwarten«, »wollen«, »antizipieren«, »beabsichtigen«, »planen«, »glauben«, »anstreben«, »schätzen«, »werden« oder ähnlichen Begriffen. Solche Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen zu künftigen Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragslage sind dem Wertpapierprospekt von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter www.zhongdetech.com abrufbar ist. Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Wertpapier-Kenn-Nummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Ticker-Symbol ZEF). Dementsprechend ist das Unternehmen mit Wirkung vom 1. Januar 2005 zur Erstellung von Konzernzwischenabschlüssen gemäß internationalen Rechnungslegungsstandards verpflichtet, wie in der „EU Regulation adopting certain international accounting standards“, Article 6 (2) vorgeschrieben. Dieser verkürzte Zwischenbericht wurde entsprechend IAS 34 der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht. Der diesem verkürzten Zwischenbericht zugrunde liegende Konsolidierungskreis umfasst acht voll konsolidierte Tochtergesellschaften.

Die ZhongDe Gruppe entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von Hausmüll, industriellen Abfällen (einschließlich gefährlicher Abfälle) und klinischen Abfällen sowie komplette Großanlagen zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung. Hier kommen die verschiedenen Verbrennungsverfahren zum Einsatz: die Rostfeuerung (grate incineration), das Pyrolyse-Verfahren (pyrolytic incineration) sowie Drehrohöfen (rotary kiln).

Seit 1996 hat die ZhongDe Gruppe rund 200 Müllverbrennungsanlagen an Kunden in 13 Provinzen in ganz China verkauft, mehr als 80 davon allein in den drei vergangenen Geschäftsjahren. Im Wesentlichen sind die Müllverbrennungsanlagen der ZhongDe Gruppe für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China sowie für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen konzipiert. Die ZhongDe Gruppe ist einer der führenden Anbieter kleiner und mittelgroßer Müllverbrennungsanlagen in China und bietet Produkte auf dem neuesten Stand der Technik an.

Unternehmenskalender/Kontakt

Unternehmenskalender

Datum*	Event
November 2009	Deutsches Eigenkapital-Forum, Deutsche Börse, Frankfurt / Main
30. November 2009	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2009

* Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur, Änderungen sind dem Emittenten vorbehalten

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen und zusätzliche Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de

ZhongDe Waste Technology AG

William Jiu Hua Wang
Mitglied des Vorstands und CFO
E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Linda Zhong
Investor Relations Manager
Stadthausbrücke 1-3
20355 Hamburg
Tel. +49 40 37644 756
Fax +49 40 37644 500
E-Mail: li.zhong@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengraben 1
20459 Hamburg
Tel. +49 40 609186 0
Fax +49 40 609186 60
E-Mail: ir@zhongde-ag.de